
TAGUNGSKALENDER

Dozentenseminar im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma

Zusammen mit dem Dokumentations- und Kulturzentrum in Heidelberg rege ich ein kleines Seminar an zum Austausch über Projekte, Untersuchungen und Erfahrungen zu den Themen: Sinti und Roma, Minderheiten, Holocaust. Das Seminar soll in Heidelberg stattfinden und mit einem Besuch der Ausstellung „Der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma“ verbunden werden.

Interessenten bitte ich um Mitteilung an:
Prof. Dr. Franz Hamburger,
Pädagogisches Institut der Universität Mainz, 55 099 Mainz.
E-mail: Franz.Hamburger@uni-mainz.de

November 2003

28.-29.11.2003

Der 27. Sozialpädagogiktag zum Thema „Soziale Arbeit und Bildung“ findet am 28.-29.11.2003 im Institut für Erziehungswissenschaft der Eberhard-Karls-Universität Tübingen statt. Weitere Informationen finden sie auf der Homepage des Institutes (www.uni-tuebingen.de/uni/sei/a-szop).

Januar 2004

16.-17.1.2004

Siebter Bundesweiter Methodenworkshop zur Qualitativen Bildungs- und Sozialforschung an der Universität Magdeburg

Das Zentrum für qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung (ZBBS) richtet am 16. und 17. Januar 2004 zum siebten Mal den

Bundesweiten Workshop zur qualitativen Bildungs- und Sozialforschung aus. Da die Erfahrung zeigt, dass das Einüben von qualitativen Methoden an Beispielen aus der Forschungspraxis intensive Lernchancen bietet, findet die Arbeit beim Workshop in von erfahrenen WissenschaftlerInnen und ForscherInnen geleiteten Kleingruppen statt und ist nach dem Vorbild von Forschungswerkstätten organisiert. In Abgrenzung zu reinen Methodenschulen werden methodologische und methodische Fragestellungen im Hinblick auf das spezifische Setting und die Ziele der jeweiligen Forschungsprojekte bearbeitet, so dass konkrete Methodenprobleme und Lösungswege sowie methodische Alternativen am realen Beispiel erörtern werden können. Auf diese Weise sollen Vor- und Nachteile etablierter Verfahren im Hinblick auf die eigenen Forschungsbedingungen sowie mögliche ‚Anwendungsprobleme‘ zur Sprache kommen und somit die Praxis qualitativer Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung diskutiert, methodisch reflektiert und weiter entfaltet werden.

Für die Teilnahme am Workshop sind ein Zugang zum Internet und eine persönliche Erreichbarkeit über Email unerlässlich, da sämtliche Informationen und auch der Austausch des Datenmaterials über die Website des ZBBS und über E-Mail organisiert wird. Weitere Informationen zu GruppenleiterInnen, Anmeldungsmodalitäten, Tagungsablauf und -ort finden Sie ebenfalls auf der Homepage: www.zbbs.de

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Sandra Tiefel, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Zentrum für Qualitative Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung (ZBBS), Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391-6716539, Fax: 0391-6716502, E-Mail: ZBBS@gse-w.uni-magdeburg.de

30.01.2004

An diesem Tag veranstaltet der Vorstand der DGfE eine Tagung unter dem Motto „Lehrerbildung III – Zentren für Lehrerbildung“ an der Freien Universität Berlin. Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse: Jana Dreyer, Geschäftsstelle der DGfE, Fabeckstr. 13, 14195 Berlin, Tel.: 030-838-54445, Fax: 030-838-54796 oder unter www.dgfe.de.

Februar 2004

11.-13.02.2004

Die zweitägige Jahrestagung 2004 des BV-Päd. (Bundesverband der Diplom-Pädagoginnen und Diplom-Pädagogen e.V.) zum Thema „Lernen mit elektronischen Medien:

Entwicklung und Konzeption ohne pädagogischen Blick?“ findet erstmalig während der Didacta („didacta – die Bildungsmesse“ vom 9. bis zum 13.2.2004) in den Veranstaltungsräumen der Messe Köln statt.

Informationen und Anmeldung unter info@bv-paed.de

März 2004

21.-24.03.2004

Kongress der DGfE „Bildung über die Lebenszeit“ in Zürich. Im Rahmen des Kongresses finden die Mitgliederversammlungen der Sektionen und Kommissionen statt.

September 2004

20.-22.09.2004

Die 65. AEPF (Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung)-Tagung wird von Prof. Dr. Olaf Köller in Nürnberg ausgerichtet.